

Auszug aus der Koalitionsvereinbarung

**Berlin gemeinsam gestalten.
Solidarisch. Nachhaltig. Weltoffen**

Koalitionsvereinbarung

Zwischen

Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Landesverband Berlin

Und

DIE LINKE

Landesverband Berlin

Und

BÜNDNIS 90/ Die Grünen

Landesverband Berlin

für die Legislaturperiode 2016-2021

Sauber, bequem und sicher durch die Stadt – Mobilitätswende einleiten und Umweltverbund stärken

64 Jugendverkehrsschulen ausbauen

65 Die bestehenden Jugendverkehrsschulen werden erhalten sowie in Kapazität und
66 Ausrichtung der „wachsenden Stadt“ angepasst. Sie werden baulich und finanziell
67 angemessen ausgestattet und mit fachlich und pädagogisch qualifizierten
68 Mitarbeiter*innen gestärkt. Mit den Bezirken und Verbänden wird ein
69 ressortübergreifendes, gesamtstädtisches und zeitgemäßes Konzept für die
70 Mobilitätserziehung von Kindern und Jugendlichen entwickelt. Es umfasst
71 vorschulische, schulische und außerschulische Angebote Mobilitätserziehung wird
72 fester Bestandteil im Schulprogramm. Alle Bezirke erhalten eine bedarfsgerechte und
73 vergleichbare Grundausrüstung für bezirks- und stadtteilbezogene Trainings- und
74 Übungsangebote, die auch für weitere Zielgruppen offen und über die
75 Unterrichtszeiten hinaus zugänglich sind. Neben Kindern und Jugendlichen sollen
76 Erwachsene, darunter besonders auch Menschen aus anderen Ländern, mit
77 Broschüren, Radfahrkursen etc. erreicht werden. Die Wartung für die
78 Lichtsignalanlagen der Jugendverkehrsschulen wird künftig mit in die
79 entsprechenden Generalübernehmerverträge aufgenommen.

I. Investieren in die Stadt von Morgen

Beste Bildungschancen für mehr Teilhabe

321 Zivilgesellschaftliche Unterstützung und außerschulische Lernorte

322 Die Koalition unterstützt auch finanziell den Aufbau lokaler Bildungsverbände, in
323 denen mit Einbeziehung zivilgesellschaftlichen Engagements die
324 Entwicklungschancen von Kindern und Jugendlichen verbessert werden. Dazu soll
325 die Arbeit von Partnern wie Lesepaten, Senior-Partners at School, Mentoring-
326 Programmen und Teach First auch künftig unterstützt und ggf. finanziell abgesichert
327 werden. Ergänzende außerschulische Bildungsangebote wie Jugendkunstschulen,
328 Jugendverkehrsschulen und Gartenarbeitsschulen werden in ihrer Finanzierung
329 nachhaltig abgesichert. Berliner Kitas, Schulen und andere Bildungsträger sollen auf
330 einen Pool von Umwelt- und Naturpädagog*innen zurückgreifen können. Die
331 Senatsverwaltung für Bildung gewährleistet die Unterstützung und Förderung der
332 Projekte sowie der Vernetzung und Kooperation mit den Schulen und Kitas.
333

334 Lebenslanges Lernen

335 Die Koalition will durch den Erlass eines Berliner Weiterbildungsgesetzes den
336 Einrichtungsbestand der staatlichen Einrichtungen der außerschulischen
337 Bildungsarbeit (Jugendkunstschulen, Jugendverkehrsschulen, Gartenarbeitsschulen,
338 Musikschulen) sowie der allgemeinen Weiterbildung/ Erwachsenenbildung
339 (Volkshochschulen, Landeszentrale für politische Bildung) sichern und außerdem
340 innovative Projekte und Programme freier und staatlicher Träger fördern. Die
341 Volkshochschulen werden durch die Schaffung eines gemeinsamen Servicezentrums
342 organisatorisch gestärkt. Insbesondere für stadtweite Bildungsaufgaben, die die
343 Volkshochschulen im politischen Auftrag erfüllen (Beispiel:
344 Sprachintegrationsmaßnahmen für Geflüchtete), werden zentrale Entwicklungs- und
345 Organisationsstrukturen benötigt. Auch den Kursteilnehmer*innen kann nur im
346 Verbund ein hohes Serviceniveau geboten werden.